

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Ein Midas (1773)

- 1 Ein Midas
- 2 Als keiner aus dem Heer der Affen,
- 3 Die Jupiter zum Scherz geschaffen,
- 4 Und doch vor Sehnsucht groß zu seyn
- 5 Schon oft bald aus der Haut gesprungen.
- 6 Nichts ließ er unversucht; allein
- 7 Noch war kein Mittel ihm gelungen;
- 8 Das beste fiel zuletzt ihm ein.
- 9 Er machte sich von Bambusrohre
- 10 Zwo Stelzen und mit keckem Schritt
- 11 Erschien der lose Schelm damit
- 12 In der erstaunten Brüder Chore.
- 13 Ein jeder ruft so laut er kann:
- 14 Betrachtet doch den großen Mann!
- 15 Geduld! ihr habt noch nichts gesehen;
- 16 Bald soll ein Titan vor euch stehen,
- 17 Versetzt er! klimmt auf einen Berg
- 18 Und scheint nun was er war – ein Zwerg.

- 19 So pflegt es manchem Schuft zu gehen.
- 20 Auf Stelzen scheint er groß zu seyn.
- 21 Doch wenn er sich, vom Stolz geplaget,
- 22 Auf einen höhern Standpunct waget,
- 23 So wird der Riese wieder klein.

(Textopus: Ein Midas. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62807>)